

# Was macht den Bach so wild?

Wenn die **Temperaturen im Frühling ansteigen** und sich der Winter zurückzieht, beginnt der Schnee zu schmelzen. Nun hängt es von der [Wetterlage](#) ab und davon, wie viel [Schnee](#) im Winter auf die Berghänge gefallen ist. Wenn es sehr warm ist und auch noch eine größere Menge Regen auf den Schnee fällt, dann schmilzt der ganz schnell.



In großen Mengen rauscht das Schmelzwasser die Berghänge hinab. **Das Wasser sammelt sich in Wildbächen, wo es tosend und mit enormer Wucht ins Tal strömt.** Wegen des Regens können die Bäche und Flüsse irgendwann kein Wasser mehr aufnehmen. Dann überschwemmen sie das Land.

**Manchmal ganz sanft**



Ein Wildbach ist meist ein steiler Gebirgsbach. Im Winter oder im trockenen Sommer fließt oft nur ganz wenig Wasser in seinem Bachbett. Dann plätschert er als sanftes Bächlein ins Tal. Mancher Wildbach führt zu dieser wasserarmen Zeit oft gar kein Wasser. **Er sieht dann aus wie eine trockene RUNSE.**

**Eine Runse** ist ein steiler Graben oder eine Rinne. Hier sammelt sich bei starkem Regen das Wasser und rinnt talwärts. Bei jedem Regen wird sie tiefer. Du findest sie an steilen und nicht bewaldeten Gebirgshängen.



Weiter zu: [Wie viele Wildbäche gibt es?](#)